

Prof. Dr. Martin Eisend
Marketingplanung (Vorlesung) (3267-4-me)
Erfasste Fragebögen = 66

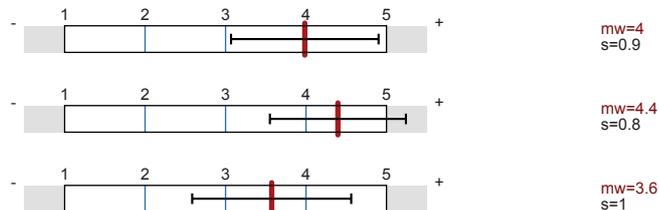


Globalwerte

Globalindikator

1. Verhalten und Kompetenzen des/der Lehrenden

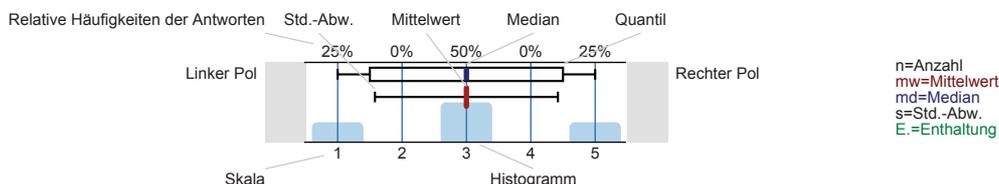
2. Schätzen Sie bitte Ihr eigenes Studierverhalten ein.



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

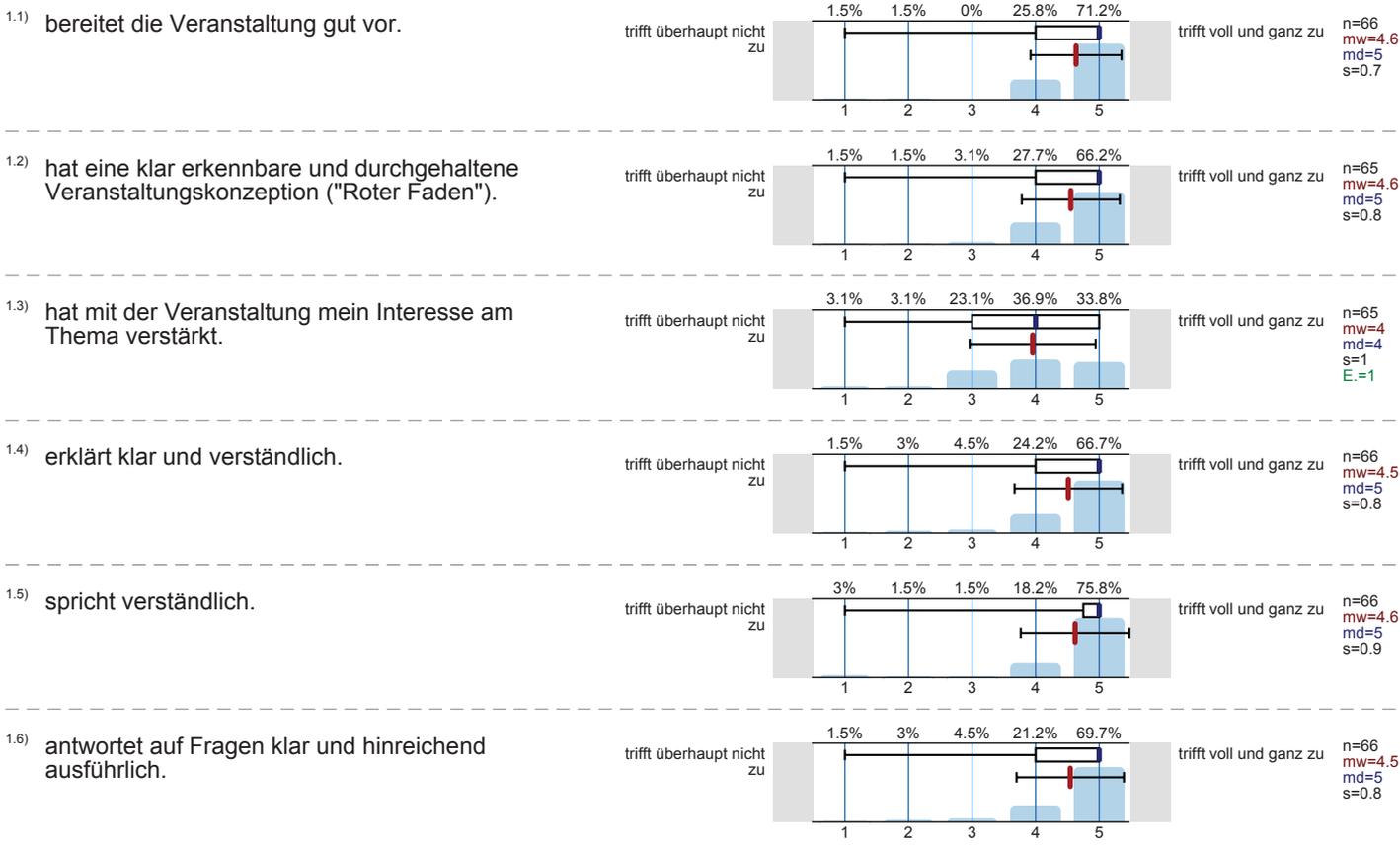
Legende

Fragestext



1. Verhalten und Kompetenzen des/der Lehrenden

Über das Semester gesehen, kann das Verhalten des/der Lehrenden in den Veranstaltungen so beschrieben werden: Der/Die Dozent/in...



1.7)	geht auf Anregungen der Teilnehmenden ein.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=61 mw=4.4 md=5 s=0.8 E.=4
1.8)	verstehst es, die Studierenden zur aktiven Mitarbeit zu motivieren.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=63 mw=3.8 md=4 s=0.9 E.=3
1.9)	setzt veranstaltungsbegleitendes Material (Foliensatz, Skript, Literaturempfehlungen etc.) sinnvoll ein.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=65 mw=4.5 md=5 s=0.8 E.=1
1.10)	setzt Lehrmaterial (Folie, Tafel, PowerPoint etc.) sinnvoll ein.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=61 mw=4.5 md=5 s=0.8 E.=3
1.11)	nutzt digitale Medien (Internet, E-Learning-Plattform) sinnvoll zur Veranstaltungsorganisation.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=56 mw=4.7 md=5 s=0.8 E.=9
1.12)	ist auch außerhalb der Veranstaltungen bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=50 mw=4.3 md=4 s=0.9 E.=14
1.13)	formuliert Kritik in fairer und konstruktiver Weise.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=44 mw=4.2 md=4 s=1 E.=20
1.14)	stellt die Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=64 mw=4.3 md=5 s=0.9 E.=2

2. Schätzen Sie bitte Ihr eigenes Studierverhalten ein.

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen:

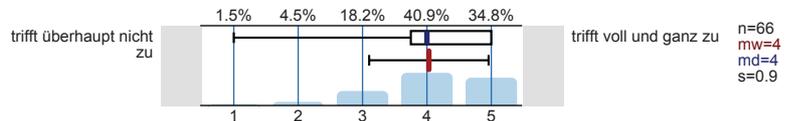
2.1)	Ich habe die Veranstaltung zu 100% besucht.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=66 mw=4 md=4 s=1
2.2)	Ich beteilige mich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=66 mw=3.3 md=3 s=1.2
2.3)	Bezogen auf die ECTS-Punktzahl ist der Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung... (1 ECTS entspricht einer Belastung von 30 Arbeitsstunden.)	zu gering		zu hoch	n=65 mw=3.4 md=3 s=0.7 E.=1

3. Qualifikation und Lernerfolg

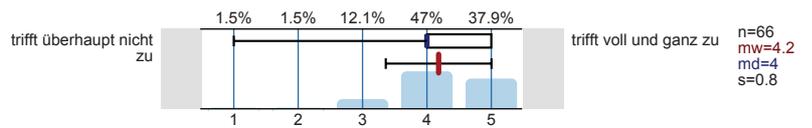
Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen:

3.1)	Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=65 mw=3.9 md=4 s=0.9
------	---	---------------------------	--	-------------------------	---------------------------------

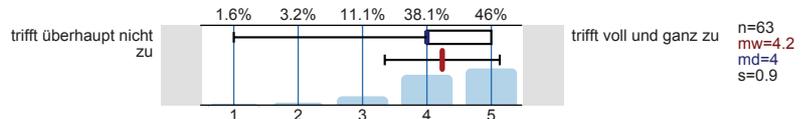
3.2) Die in der Veranstaltungsankündigung geweckten Erwartungen wurden erfüllt.



3.3) Ich bin mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden.



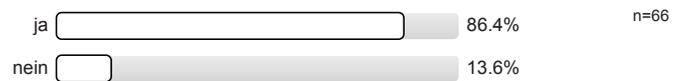
3.4) Ich werde die Veranstaltung weiterempfehlen.



Beurteilen Sie bitte, ob die nachfolgenden Qualifikationen vermittelt wurden.

4. Abschließende Fragen

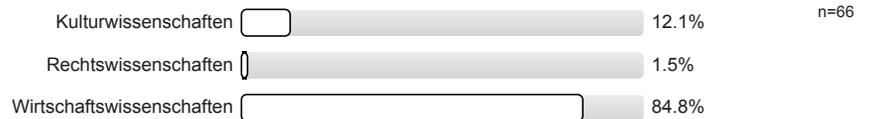
4.3) Ist Deutsch Ihre Muttersprache?



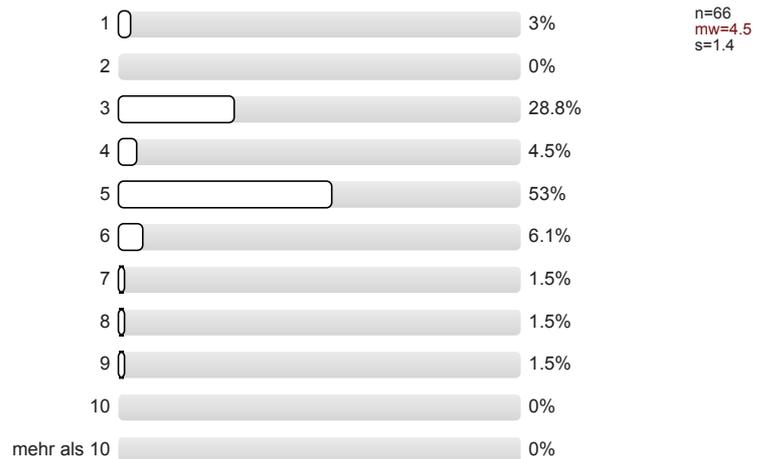
4.4) Geschlecht?



4.5) An welcher Fakultät studieren Sie?



4.6) In welchem Fachsemester sind Sie immatrikuliert?



Profillinie

Teilbereich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

- Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Martin Eisend
- Titel der Lehrveranstaltung: Marketingplanung (Vorlesung)
(Name der Umfrage)

1. Verhalten und Kompetenzen des/der Lehrenden

1.1) bereitet die Veranstaltung gut vor.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=66 mw=4.6
1.2) hat eine klar erkennbare und durchgehaltene Veranstaltungskonzeption ("Roter Faden").	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=65 mw=4.6
1.3) hat mit der Veranstaltung mein Interesse am Thema verstärkt.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=65 mw=4
1.4) erklärt klar und verständlich.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=66 mw=4.5
1.5) spricht verständlich.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=66 mw=4.6
1.6) antwortet auf Fragen klar und hinreichend ausführlich.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=66 mw=4.5
1.7) geht auf Anregungen der Teilnehmenden ein.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=61 mw=4.4
1.8) versteht es, die Studierenden zur aktiven Mitarbeit zu motivieren.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=63 mw=3.8
1.9) setzt veranstaltungsbegleitendes Material (Foliensatz, Skript, Literaturempfehlungen etc.) <i>sinnvoll</i> ein.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=65 mw=4.5
1.10) setzt Lehrmaterial (Folie, Tafel, PowerPoint etc.) <i>sinnvoll</i> ein.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=61 mw=4.5
1.11) nutzt digitale Medien (Internet, E-Learning-Plattform) <i>sinnvoll</i> zur Veranstaltungsorganisation.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=56 mw=4.7
1.12) ist auch außerhalb der Veranstaltungen bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=50 mw=4.3
1.13) formuliert Kritik in fairer und konstruktiver Weise.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=44 mw=4.2
1.14) stellt die Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=64 mw=4.3

2. Schätzen Sie bitte Ihr eigenes Studierverhalten ein.

2.1) Ich habe die Veranstaltung zu 100% besucht.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=66 mw=4
2.2) Ich beteilige mich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=66 mw=3.3
2.3) Bezogen auf die ECTS-Punktzahl ist der Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung... (1 ECTS entspricht einer Belastung von 30 Arbeitsstunden.)	zu gering									zu hoch	n=65 mw=3.4

3. Qualifikation und Lernerfolg

3.1) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=65 mw=3.9
3.2) Die in der Veranstaltungsankündigung geweckten Erwartungen wurden erfüllt.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=66 mw=4
3.3) Ich bin mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=66 mw=4.2
3.4) Ich werde die Veranstaltung weiterempfehlen.	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	n=63 mw=4.2

Susanne Schmidt

Marketingplanung (Übung) (3267-5-ss)
Erfasste Fragebögen = 53

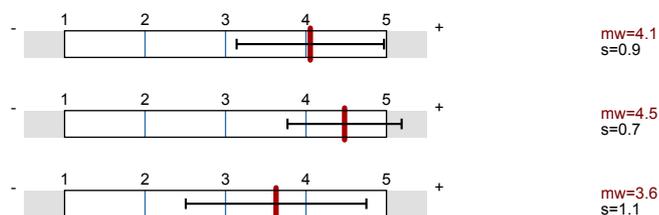


Globalwerte

Globalindikator

1. Verhalten und Kompetenzen des/der Lehrenden

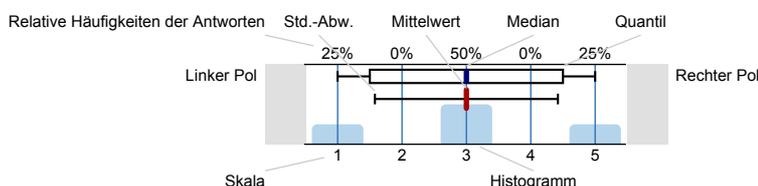
2. Schätzen Sie bitte Ihr eigenes Studierverhalten ein.



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

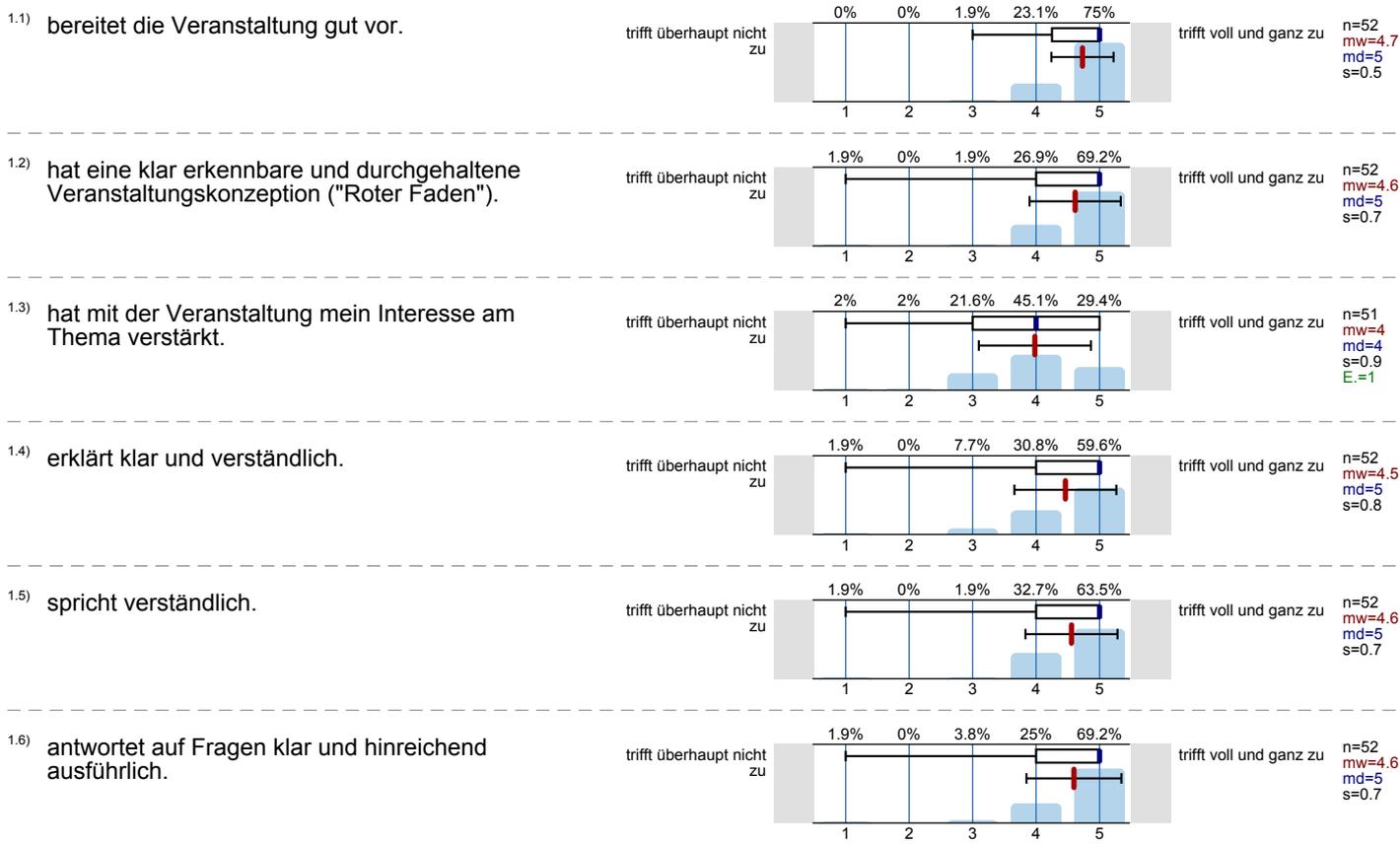
Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Verhalten und Kompetenzen des/der Lehrenden

Über das Semester gesehen, kann das Verhalten des/der Lehrenden in den Veranstaltungen so beschrieben werden: Der/Die Dozent/in...



1.7)	geht auf Anregungen der Teilnehmenden ein.	trifft überhaupt nicht zu	0% 0% 4.3% 23.4% 72.3%	trifft voll und ganz zu	n=47 mw=4.7 md=5 s=0.6 E.=5
1.8)	verstehst es, die Studierenden zur aktiven Mitarbeit zu motivieren.	trifft überhaupt nicht zu	0% 2% 17.6% 43.1% 37.3%	trifft voll und ganz zu	n=51 mw=4.2 md=4 s=0.8 E.=1
1.9)	setzt veranstaltungsbegleitendes Material (Foliensatz, Skript, Literaturempfehlungen etc.) sinnvoll ein.	trifft überhaupt nicht zu	0% 0% 8.3% 31.3% 60.4%	trifft voll und ganz zu	n=48 mw=4.5 md=5 s=0.7 E.=4
1.10)	setzt Lehrmaterial (Folie, Tafel, PowerPoint etc.) sinnvoll ein.	trifft überhaupt nicht zu	0% 0% 4% 30% 66%	trifft voll und ganz zu	n=50 mw=4.6 md=5 s=0.6 E.=2
1.11)	nutzt digitale Medien (Internet, E-Learning-Plattform) sinnvoll zur Veranstaltungsorganisation.	trifft überhaupt nicht zu	2.1% 0% 4.3% 27.7% 66%	trifft voll und ganz zu	n=47 mw=4.6 md=5 s=0.8 E.=5
1.12)	ist auch außerhalb der Veranstaltungen bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft überhaupt nicht zu	0% 0% 2.5% 20% 77.5%	trifft voll und ganz zu	n=40 mw=4.8 md=5 s=0.5 E.=11
1.13)	formuliert Kritik in fairer und konstruktiver Weise.	trifft überhaupt nicht zu	0% 2.8% 16.7% 33.3% 47.2%	trifft voll und ganz zu	n=36 mw=4.3 md=4 s=0.8 E.=16
1.14)	stellt die Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.	trifft überhaupt nicht zu	2% 2% 12% 38% 46%	trifft voll und ganz zu	n=50 mw=4.2 md=4 s=0.9 E.=2

2. Schätzen Sie bitte Ihr eigenes Studierverhalten ein.

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen:

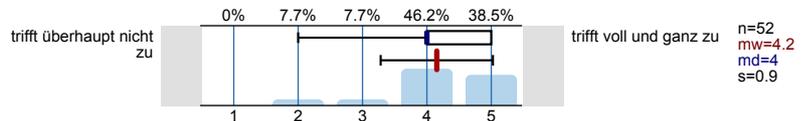
2.1)	Ich habe die Veranstaltung zu 100% besucht.	trifft überhaupt nicht zu	7.7% 1.9% 7.7% 23.1% 59.6%	trifft voll und ganz zu	n=52 mw=4.3 md=5 s=1.2
2.2)	Ich beteilige mich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.	trifft überhaupt nicht zu	15.4% 15.4% 19.2% 26.9% 23.1%	trifft voll und ganz zu	n=52 mw=3.3 md=3.5 s=1.4
2.3)	Bezogen auf die ECTS-Punktzahl ist der Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung... (1 ECTS entspricht einer Belastung von 30 Arbeitsstunden.)	zu gering	1.9% 3.8% 59.6% 25% 9.6%	zu hoch	n=52 mw=3.4 md=3 s=0.8

3. Qualifikation und Lernerfolg

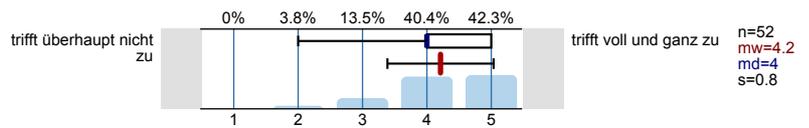
Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen:

3.1)	Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.	trifft überhaupt nicht zu	0% 3.8% 21.2% 50% 25%	trifft voll und ganz zu	n=52 mw=4 md=4 s=0.8
------	---	---------------------------	-----------------------	-------------------------	-------------------------------

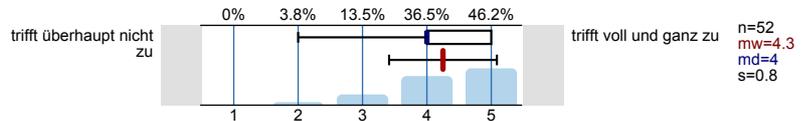
3.2) Die in der Veranstaltungsankündigung geweckten Erwartungen wurden erfüllt.



3.3) Ich bin mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden.



3.4) Ich werde die Veranstaltung weiterempfehlen.



Beurteilen Sie bitte, ob die nachfolgenden Qualifikationen vermittelt wurden.

4. Abschließende Fragen

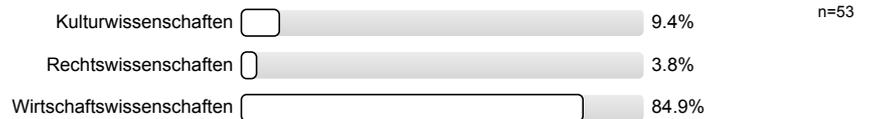
4.3) Ist Deutsch Ihre Muttersprache?



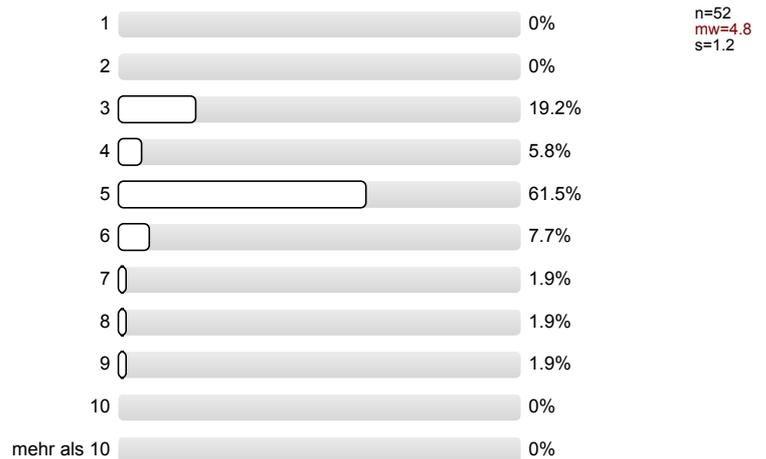
4.4) Geschlecht?



4.5) An welcher Fakultät studieren Sie?



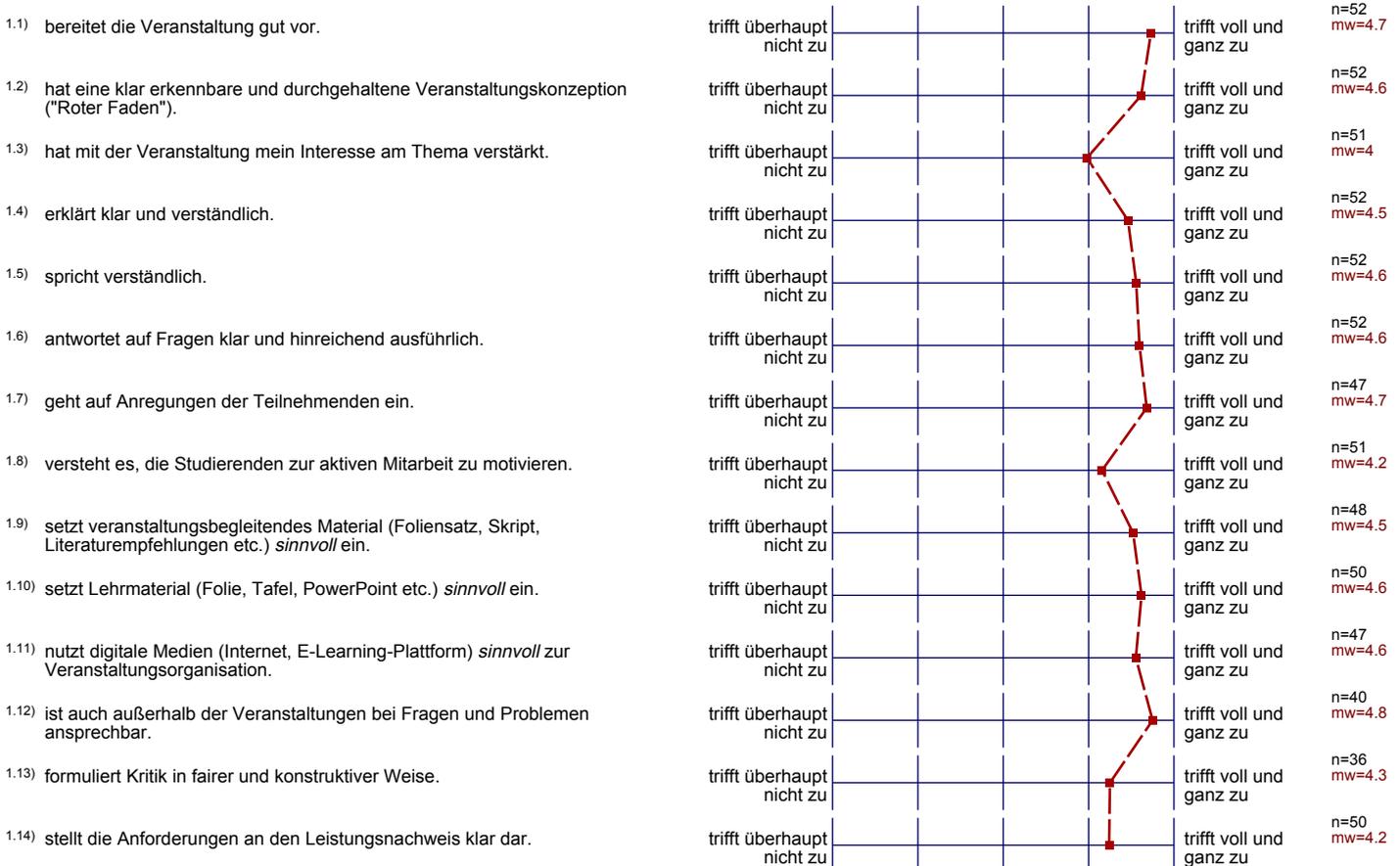
4.6) In welchem Fachsemester sind Sie immatrikuliert?



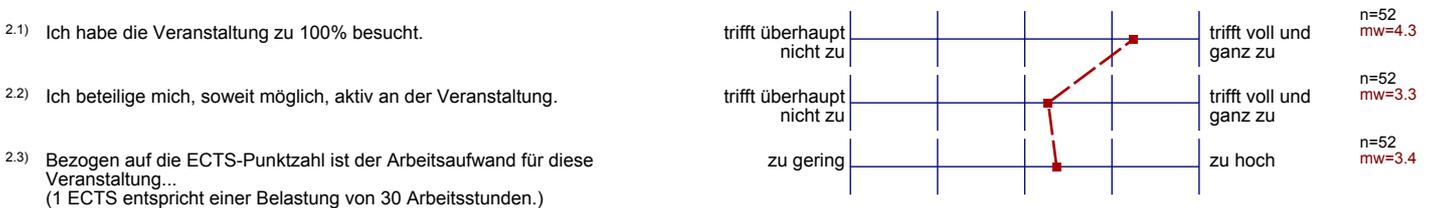
Profillinie

Teilbereich: **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**
 Name der/des Lehrenden: **Susanne Schmidt**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Marketingplanung (Übung)**
 (Name der Umfrage)

1. Verhalten und Kompetenzen des/der Lehrenden



2. Schätzen Sie bitte Ihr eigenes Studierverhalten ein.



3. Qualifikation und Lernerfolg

